

Roland Pauler

Die deutschen Könige und Italien im 14. Jahrhundert

Von Heinrich VII. bis Karl IV.

Wissenschaftliche Buchgesellschaft
Darmstadt

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Forschungslage und Forschungsproblem	1

Die Entwicklung Italiens seit dem Ende der Staufer

Die Herrschaftsverhältnisse im Imperium in nachstauferischer Zeit	9
Die rechtliche Stellung des römischen Königs.	20
Die Anerkennung als Herrscher.	20
Der Souverän und das Selbstbewußtsein der italienischen Stadtstaaten.	21
Das Reichsvikariat	23
Die Kommunen als Herrschaftsträger in Reichsitalien	24
Die wirtschaftliche und soziale Situation in Reichsitalien	28
Geistesgeschichtliche Wandlungen: Der beginnende Humanismus und gewandelte Religiosität	37

Die Zeit Heinrichs VII. 1308-1313

Die Wahl Heinrichs VII.	43
Die Gründe für einen Italienzug	46
Vorbereitung des Italienzugs.	48
Verhandlungen mit dem Papst	48
Die Vorbereitungen in Deutschland und Italien.	50
Der Italienzug bis zur Krönung in Mailand	56
Die Krönung mit der Eisernen Krone.	67

Heinrichs VII. Verwaltungsmaßnahmen in Oberitalien	69
Die Einführung eines Vikariatssystems	69
Die Finanzverwaltung	70
Die Demontage des imperialen Herrschaftskonzeptes.	73
Heinrichs VII. Versöhnungspolitik.	73
Der Aufstand in Mailand und die dortige Neuordnung	75
Weitere Rebellionen in der Lombardei.	78
Politik und Itinerar Heinrichs nach dem Fall von Brescia	83
Diplomatie an der päpstlichen Kurie	88
Das Verhalten der Guelfen.	90
Suche nach Bündnispartnern.	90
Verteidigungsmaßnahmen.	94
Heinrichs Zug nach Rom.	97
Der Aufenthalt in Pisa.	97
Die Verhältnisse in Rom vor der Krönung.	99
Diplomatische und militärische Bemühungen, die Krönung in St. Peter durchzusetzen.	102
Die Konfrontationspolitik des Kaisers und sein Ende.	107
Die neue politische Standortbestimmung.	107
Die Kämpfe in der Toskana.	110
Die Zeit Ludwigs des Bayern 1314-1347	
Die Zeit des Thronstreites.	117
Das Werben um die Anerkennung durch Kurie und Papst	117
Die Anfänge einer Italienpolitik der Kontrahenten.	120
Papst Johannes' XXII. Entscheidung über das römische Königtum.	122
Italien in der Zeit des Thronstreites.	125
Papst Johannes' politisch-juristischer Kampf gegen die Gibellinen	125
Die militärische Situation.	129
Die Italienpolitik der beiden römischen Könige.	134

Ludwigs Italienpolitik bis zu seinem Romzug . . . . .	.137
Die ersten Eingriffe . . . . .	.137
Die Vorbereitungen des Romzuges in Deutschland . . . . .	.139
Die politische Entwicklung in Italien . . . . .	.140
Der Italienzug . . . . .	.144
Der unerwartete Aufbruch . . . . .	.144
Ludwigs Politik in Reichsitalien . . . . .	.146
Die Kaiserkrönung . . . . .	.152
Rückschläge in Italien und das Ende des Zuges. . . . .	.159
Der Italienzug König Johannis von Böhmen . . . . .	.165
Die letzten Regierungsjahre Kaiser Ludwigs. . . . .	.169

Die Zeit Karls IV. 1346-1378

Die Anfänge Karls IV. als König . . . . .	.175
Die Eide Karls IV. . . . .	.175
Das von Karl anerkannte Approbationsrecht . . . . .	.176
Karls IV. Politik zur Durchsetzung seiner Herrschaft in Deutschland. . . . .	.178
Karls IV. Vorbereitung eines Romzuges . . . . .	.181
Karls IV. Verhandlungen mit den toskanischen Guelfen . . . . .	.186
Die diplomatischen Hintergründe des Romzuges 1354/55 . . . . .	.191
Karls IV. erster Romzug . . . . .	.195
Karls Politik in der Lombardei und Piemont . . . . .	.195
Karls Politik in der Toskana . . . . .	.200
Karls Italienzug und die Interessen der römischen Kirche . . . . .	.204
Die Besonderheiten des ersten Italienzuges. . . . .	.206
Die Königswahlbestimmungen in der Goldenen Bulle und Kaiser	
Karls Italienpolitik in den Jahren 1355/56. . . . .	.208
Die Königswahlbestimmungen . . . . .	.208
Karls IV. Italienpolitik nach seinem Abzug aus Italien . . . . .	.208

Der mißglückte Staatsstreich von 1359.	211
Ein gescheiterter Erpressungsversuch.	213
Das Projekt der Rückkehr des Papstes nach Rom.	215
Karls IV. Politik während des zweiten Italienzuges.	218
Schlußbetrachtung	225
Anmerkungen.	235

Anhang

Zeittafel.	281
Kurzbiographien.	285
Abkürzungsverzeichnis.	305
Literatur-und Quellenverzeichnis.	307
Orts-und Namenregister.	327
Übersichtskarte.	337